



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

27. Mai 2020

Homepage, Kultur

Videolesung: Nadine Schneider liest „Drei Kilometer“

Ein deutsches Dorf in Rumänien, das Wendejahr 1989 und das schwindende Gefühl der Heimat - Die Nürnberger Autorin Nadine Schneider spricht in einer Videolesung des Literaturhauses Villa Clementine mit dem Journalisten Christoph Schröder (SZ und Die ZEIT) über ihren Debütroman „Drei Kilometer“ aus dem Verlag Jung und Jung.

Die Videolesung ist auf der Homepage des Literaturhauses unter www.wiesbaden.de/literaturhaus sowie auf dem YouTube-Kanal der Stadt Wiesbaden verfügbar. Sie stellt den vorerst digitalen Start einer Kooperation mit dem heimathafen Wiesbaden dar, in dem künftig die Lesungen der Debütreihe „LAUTSTARK – Neue literarische Stimmen“ stattfinden sollen.

Der Roman folgt der Protagonistin Anna und ihren beiden Freunden Hans und Misch in ihrem Alltag in Temeswa, einem kleinen Dorf deutscher Spätaussiedler im rumänischen Banat. Schnell werden die Gegensätze in der Dorfgemeinschaft deutlich. In die idyllische Landschaft und das ereignislose Landleben weht nach und nach der harte Wind der Ceau?escu-Diktatur. Als deutsches Dorf im Dreiländereck in Rumänien, an den Grenzen zu Serbien und Ungarn, prallen die unterschiedlichsten Zugehörigkeitsgefühle aufeinander. Das stellt nicht nur Annas Verständnis von Heimat auf den Kopf, auch ihre Eltern müssen sich die Frage stellen, wie lange es sich für die Familie noch zu bleiben lohnt und wo man überhaupt hingehört.

Nadine Schneider wurde 1990 in Nürnberg geboren. Sie studierte Musikwissenschaft und Germanistik in Regensburg, Cremona und Berlin. Neben der Veröffentlichung von Kurzgeschichten in Anthologien war sie mehrfach Stipendiatin der Bayrischen Akademie des Schreibens. Für ihren ersten Roman „Drei Kilometer“ erhielt sie den Literaturpreis der Stadt Fulda 2020 und den Blogger-Literaturpreis „Das Debüt 2019“. Zudem steht der Roman auf der Shortlist des Vera-Doppelfeld-Preises des Literaturhauses München. Die Auszüge wurden mit freundlicher Genehmigung des Verlags Jung und Jung freigegeben.

Weitere digitale Angebote des Literaturhauses Villa Clementine sind auf www.wiesbaden.de/literaturhaus sowie dem YouTube-Kanal der Stadt Wiesbaden zu finden.

+++